



---

# A-level GERMAN

Paper 3 Speaking  
June 2018

---

## Examiner's Material

To be conducted by the teacher-examiner or by the visiting examiner between 16 April and 18 May 2018.

**Time allowed:** 21-23 minutes (including 5 minutes preparation time at the start of the test)

### Instructions

- During the 5 minutes preparation time at the start of the test, candidates are required to prepare one of the two cards given to them.
- Candidates may make notes during the preparation time only on the Additional Answer Sheet provided. **They must not write on the card.**
- Candidates may refer to the card and any notes they have made at any time during this section of the test.
- Candidates should hand the stimulus card and the Additional Answer Sheet to you before the start of the independent research section.

### Information

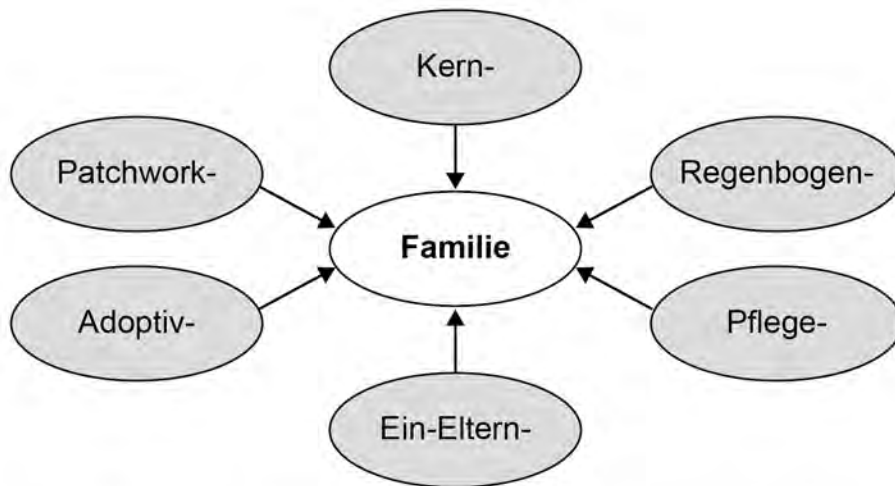
- The test will last approximately 16-18 minutes and will consist of a stimulus card (5-6 minutes), a presentation by the candidate of his/her research project (2 minutes) and a discussion of the research project (9-10 minutes). The discussion should focus on the content of the research, not the process.
- You will ask the questions exactly as they are printed on the card and may ask follow-up questions to develop the discussion of the sub-theme.
- You will give a brief response to any questions which the candidate asks you during the discussion.
- If the candidate does not ask two questions, you will invite the candidate to do so before the end of the discussion on the sub-theme.
- To develop the discussion of the sub-theme, candidates will be expected to respond to questions and discuss in **German** broader issues within the sub-theme on the card.
- Candidates must **not** use a dictionary at any time during the preparation period or during the test.

**7662/3T + 7662/3V**

## KARTE A

<b>Theme</b>	Aspects of German-speaking society
<b>Sub-theme</b>	Die Familie im Wandel

### Familienformen



Alleinerziehende Eltern	
Väter	Mütter
10%	90%

Ehepaare	
kinderlos	mit Kindern
55%	45%

### Fragen

- Was erfahren wir über die Familie in Deutschland?
- Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Kernfamilie heutzutage?
- Was sind die größten Probleme und Herausforderungen für Familien in den deutschsprachigen Ländern?

## KARTE B

<b>Theme</b>	Aspects of German-speaking society
<b>Sub-theme</b>	Die digitale Welt

### Lernhilfen aus dem Netz

Alexander G. (23 J.) und Nicolai S. (24 J.) aus Berlin gründeten vor vier Jahren den Youtube-Kanal ‚Simple Club‘.

Seit 2014: mehr als 1500 Lernvideos für Schüler;  
ca. 1,5 Millionen Viewers

Biologie

Mathematik

Informatik



Physik

Geografie

Chemie

Geschichte

- o kurze Filme
- o viel Animation
- o leicht verständliche Erklärungen
- o kostenfreier Zugang
- o kurze Werbung vor den Videos

#### Fragen

- Was ist der ‚Simple Club‘?
- Welche Vorteile haben Ihrer Meinung nach digitale Medien im Unterricht? Gibt es vielleicht auch Nachteile?
- Welche Rolle spielen digitale Medien im täglichen Leben in den deutschsprachigen Ländern?

**Turn over ►**

## KARTE C

<b>Theme</b>	Aspects of German-speaking society
<b>Sub-theme</b>	Jugendkultur: Mode, Musik und Fernsehen

### Eine Rockband mit Geschichte

Die ostdeutsche Rockband ‚Silly‘ wird 40 Jahre alt.

- o 1978 in Ostberlin gegründet
- o in der DDR ständige Probleme mit staatlicher Zensur der Song-Texte

- o nach 1989 Karriere im vereinten Deutschland
- o Auslandstourneen
- o mehrmals neue Mitglieder



- Politische und philosophische Texte
- gegen Krieg
  - gegen Hass und Extremismus
  - für eine tolerante Gesellschaft

Anna Loos, seit 2006 Front-Sängerin der Gruppe:  
*„Wir machen Musik für eine Welt voller Liebe und Hoffnung,  
aber auch eine Welt voller Zweifel und Krieg.“*

#### Fragen

- Inwiefern ist ‚Silly‘ eine besondere Band?
- Sollte sich Rockmusik Ihrer Meinung nach mit politischen Themen beschäftigen? Warum (nicht?)
- Was wissen Sie im Allgemeinen über moderne Musik in den deutschsprachigen Ländern?

## KARTE D

<b>Theme</b>	Artistic culture in the German-speaking world
<b>Sub-theme</b>	Feste und Traditionen

### Tag der deutschen Einheit: Das große Fest in Schwarz-Rot-Gold

Jedes Jahr am 3. Oktober zur Erinnerung an die Wiedervereinigung 1990

„Zusammen sind wir Deutschland!“



Überall in Deutschland ein Feiertag



Abendveranstaltung in Frankfurt zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung

#### Pläne für die große Feier 2018 in Berlin

**Wo:** Straße des 17. Juni (Berlin-Mitte)

**Wann:** Mittwoch, 03.10.2018

- Straßenfest für die ganze Familie
- Rede des Bundespräsidenten
- Feuerwerk
- Open-Air Konzert mit deutschen Bands

#### Fragen

- Was erfährt man hier über den Tag der deutschen Einheit?
- Wie wichtig ist dieser Feiertag Ihrer Meinung nach?
- Was wissen Sie über andere Feste oder Feiertage in Deutschland, Österreich oder der Schweiz?

Turn over ►

## KARTE E

<b>Theme</b>	Artistic culture in the German speaking world
<b>Sub-theme</b>	Kunst und Architektur

### Das Nolde Museum – mehr als ein Museum



*Im Nolde Museum in Seebüll im nordfriesischen Schleswig-Holstein wird Kunst zu einem Rundum-Erlebnis.*

- Permanente Ausstellungen und Sonderausstellungen
- Malschule und Workshops
- Kindergeburtstage, Spiele, Mal-Ecke
- Führungen durch Noldes Garten, inkl. Gartenhäuschen und Botanikum
- Leckere Gerichte und Kuchen im Café Seebüll



#### Eintrittspreise:

Erwachsene	Kinder bis 12 Jahre	Familienkarte	Schüler ab 13, Studenten
8,00 €	frei	15,00 €	3,00 €

#### Fragen

- Was bietet das Nolde Museum?
- Meinen Sie, dass das Angebot des Museums Kunst im Alltag fördert? Warum (nicht)?
- Welche anderen einflussreichen Maler aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz sind empfehlenswert?

## KARTE F

<b>Theme</b>	Artistic culture in the German-speaking world
<b>Sub-theme</b>	Das Berliner Kulturleben damals und heute

### Ein Festival für Theaterfreunde

Zum 55. Mal findet im Mai 2018 das ‚Berliner Theatertreffen‘ statt.



Klassisches und  
modernes Drama

Tanz

Musiktheater

Puppentheater

- o die besten Theaterproduktionen aus dem deutschsprachigen Raum
- o viele verschiedene Aufführungsorte in der Stadt
- o Public Viewing im Sony Center
- o Open-Air-Aufführungen
- o Diskussionen

#### Fragen

- Um was für eine Veranstaltung geht es hier?
- Ist Ihrer Meinung nach das Theater heutzutage noch relevant? Warum (nicht)?
- Was wissen Sie über das Theater- und Musikleben in Berlin?

**Turn over ►**

<b>KARTE G</b>	
<b>Theme</b>	Multiculturalism in German-speaking society
<b>Sub-theme</b>	Einwanderung

## „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht“

(Artikel 16 des Grundgesetzes der BRD)



Syrien war mein  
Alptraum. Deutschland  
ist meine Hoffnung.  
Deutschland ist meine  
Zukunft.

Deutschland bietet:

- Schutz für Flüchtlinge
- Zuflucht für unbegleitete Minderjährige
- den Nachzug von Familienangehörigen aus Flüchtlingslagern
- Integrationskurse

### Fragen

- Was erfährt man hier über das Asylrecht in Deutschland?
- Was sind Ihrer Meinung nach die Vor- und Nachteile dieser Politik?
- Warum kommen so viele Menschen ausländischer Herkunft in die deutschsprachigen Länder?



## KARTE H

<b>Theme</b>	Multiculturalism in German-speaking society
<b>Sub-theme</b>	Integration

### Integration durch Sport

**Das österreichische Sportministerium hat 2010 die Arbeitsgemeinschaft „ARGE Sport und Integration“ gegründet.**

Die ARGE veranstaltet Workshops zu den Themen:

- Teambildung
- Sprachbarrieren
- Ernährungsgewohnheiten
- Konfliktlösung
- Situation von geflüchteten Menschen



Denn Sport bedeutet:

- kulturübergreifende Gemeinsamkeiten
- Chancengleichheit auf dem Spielfeld
- Gemeinschaft und Zusammenarbeit
- eine attraktive Freizeitbeschäftigung
- eine gesunde Lebensweise

#### Fragen

- Welche Maßnahme zur Integration wird in Österreich seit 2010 gefördert und warum?
- Meinen Sie, dass Sportprojekte eine sinnvolle Integrationsmaßnahme sind? Warum (nicht)?
- Wie erfolgreich ist die Integration von Zuwanderern in den deutschsprachigen Ländern?

**Turn over ►**

## KARTE I

<b>Theme</b>	Multiculturalism in German-speaking society
<b>Sub-theme</b>	Rassismus

### Rock von rechts

Die Polizei im Schweizer Kanton St. Gallen kämpft seit einiger Zeit mit dem Problem rechtsradikaler Rockkonzerte.

Oktober 2016 in Toggenburg:

- o Konzert mit Neonazi-Bands
- o Treffen von 5000 Rechtsradikalen aus mehreren Ländern

Januar 2017:

- o Verbot eines geplanten Konzerts mit Rechtsrockern



Gründe für das Verbot:

- ▷ Gefahr von rassistischen und antisemitischen Parolen
- ▷ Angst vor massiven Gegendemonstrationen

Dominic Lüthard von der rechtsextremen Partei ‚PNOS‘  
(Partei Nationalorientierter Schweizer):

*„Dieses Verbot ist grotesk und verstößt gegen die Meinungsfreiheit!“*

### Fragen

- Welches Problem hatte die Polizei in St. Gallen?
- Sollte man Ihrer Meinung nach alle rechtsextremen Veranstaltungen verbieten? Warum (nicht)?
- Wie groß ist der Einfluss rechtsextremer Gruppen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz?

## KARTE J

<b>Theme</b>	Aspects of political life in the German-speaking world
<b>Sub-theme</b>	Deutschland und die Europäische Union

### Marsch für Europa

**26. März 1957:  
Römische Verträge\***

Beginn der EWG, des Vorläufers der  
Europäischen Union

(\*treaties)



**26. März 2017: Pro-EU-Demonstrationen zum 60. Jahrestag in Berlin**



6000 Menschen: gegen  
Nationalismus und für eine  
gemeinsame europäische  
Zukunft

Vor dem Brandenburger Tor:  
Symbolisches Niederreißen  
einer ‚Mauer der Intoleranz  
und des Fremdenhasses‘

**Die Botschaft: „Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern.“**

#### Fragen

- Warum gab es in Berlin eine Demonstration?
- Sind politische Demonstrationen Ihrer Meinung nach ein sinnvolles Mittel? Warum (nicht)?
- Welche Rolle spielt Deutschland innerhalb der Europäischen Union?

**Turn over ►**

## KARTE K

<b>Theme</b>	Aspects of political life in the German-speaking world
<b>Sub-theme</b>	Die Politik und die Jugend

### Politik JA, Parteien NEIN

Ergebnisse einer Umfrage von 15- bis 24-Jährigen für die Shell-Studie

So engagiert sich die Jugend:

Boycott von Waren	33%
Demonstrationen	25%
Bürgerinitiativen	10%
Mitgliedschaft in einer Partei	4%



Jugendbewegung gegen Atomkraft



Hilfe für Asylanten

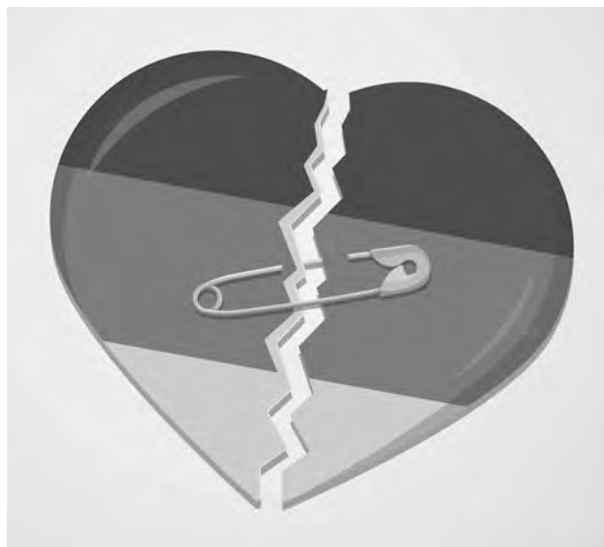
### Fragen

- Was erfährt man über das politische Engagement der deutschen Jugend?
- Was meinen Sie zu diesen Trends?
- Wie wichtig ist Politik für die Jugend in Deutschland, Österreich oder der Schweiz?

## KARTE L

<b>Theme</b>	Aspects of political life in the German-speaking world
<b>Sub-theme</b>	Die Wiedervereinigung und ihre Folgen

### Deutschland – vereint und doch geteilt?



Die Statistik von 2017 zeigt, dass es auch nach 25 Jahren seit der Wiedervereinigung weiterhin Unterschiede zwischen Ost und West gibt.

Unterschiede in Bezug auf	Im Westen (alte Bundesländer)	Im Osten (neue Bundesländer)
Einwohner pro km <sup>2</sup>	261	116
Monatsverdienst brutto	3652 €	2760 €
Arbeitslosenquote	6%	10%
Wohnungsgröße	95m <sup>2</sup>	78m <sup>2</sup>
Ausländeranteil	10,3%	2,7%

#### Fragen

- Wie groß sind die Unterschiede zwischen dem Osten und dem Westen Deutschlands?
- Wo sind Ihrer Meinung nach die Menschen zufriedener: in den alten oder in den neuen Bundesländern? Warum?
- Was wissen Sie über das Leben in Ostdeutschland vor und nach der Wende?

**Turn over ►**

### Sequence of Stimulus Cards

Students must be given two stimulus cards using the following sequence. The teacher-examiner must avoid overlap with the student's individual research topic. It is not possible to make a blanket ruling on the issue of the overlap of topics. Part of the teacher-examiner's preparation is to look at the scope of the individual cards and make a judgement as to whether there is the possibility of overlap of material in terms of what their students have researched. If so, then the next suitable combination of cards in the sequence should be offered to the student. Schools/colleges with more than 30 students should begin the sequence again from number 1.

Candidate	Cards
1	H + D
2	A + H
3	L + A
4	H + C
5	A + G
6	A + I
7	C + J
8	F + L
9	L + B
10	G + C
11	F + G
12	C + K
13	K + A
14	D + J
15	K + F
16	B + I
17	J + B
18	D + K
19	B + H
20	J + E
21	J + F
22	I + D
23	I + E
24	G + B
25	E + K
26	F + H
27	E + G
28	E + L
29	C + I
30	D + L

**There are no questions printed on this page**

**There are no questions printed on this page**

**Copyright information**

For confidentiality purposes, from the November 2015 examination series, acknowledgements of third party copyright material will be published in a separate booklet rather than including them on the examination paper or support materials. This booklet is published after each examination series and is available for free download from [www.aqa.org.uk](http://www.aqa.org.uk) after the live examination series.

Permission to reproduce all copyright material has been applied for. In some cases, efforts to contact copyright-holders may have been unsuccessful and AQA will be happy to rectify any omissions of acknowledgements. If you have any queries please contact the Copyright Team, AQA, Stag Hill House, Guildford, GU2 7XJ.

Copyright © 2018 AQA and its licensors. All rights reserved.